

Haltungssysteme, die den Tieren gerecht(er) werden – wie schaffen wir das?

Ein Ausblick mit Schweinefokus

Christine Leeb







Überblick

- Tierwohl, Tiergerecht und Tierschutz
- Den Tieren gerecht(er) werden
 - Platz
 - Struktur
 - Aufs' Tier schauen
- Wie schaffen wir das?
- Ausblick



Begriffe...

Art/Tiergerechtheit (tierfreundlich):

Eigenschaft des Haltungssystems

Tierrechte
Subjektive Rechte
für nichtmenschliche Tiere

Tierschutz

Handlungen der Menschen, um das Normalverhalten sicherzustellen und Schmerzen, Leiden, Schäden zu vermeiden

Tierwohl (-ergehen / befinden)

Zustand des Tieres

Was ist Tierwohl(ergehen)?





Verletzungen, Infektionen

Fraser & Broom, 1990

Mental

Schmerz, positive Emotionen

Duncan, 1993

Natürlichkeit

Normalverhalten /Integrität

Rollin, 1993

Normalverhalten



Wildschweine (z.B. Dietrich 1984)

Verwilderte Schweinen (z.B. Barrett 1978)

Hausschweine in semi-natürlicher Umgebung

Schottland: Stolba & Wood-Gush 1984

Schweden: Jensen 1988







Funktionskreise: Beispiel Erkundungsverhalten

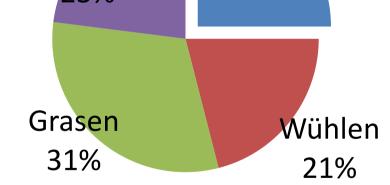














Petersen, 1994, Briedermann, 1971, Stolba & Wood-Gush, 1989, Studnitz 2007

Umgerichtetes Verhalten





©Kerstin Aper

Betreuung



Fütterung





z.B. Ausbildung,

z.B. Flächen, Einstreu

z.B. System, Ration

z.B. Genetik, Zuchtstrategie











Patholog./Physiologie



z.B. Verletzungen, Lungenscore

Verhalten



z.B. Sozialverhalten

Aufzeichnungen



z.B. Behandlungen, Sterblichkeit

Wieviel mehr Platz?





*350 Freiland

©lBeSt *1,15-1,5 neuer Standard/ besonders tiergerecht

*2-3 "Labels"

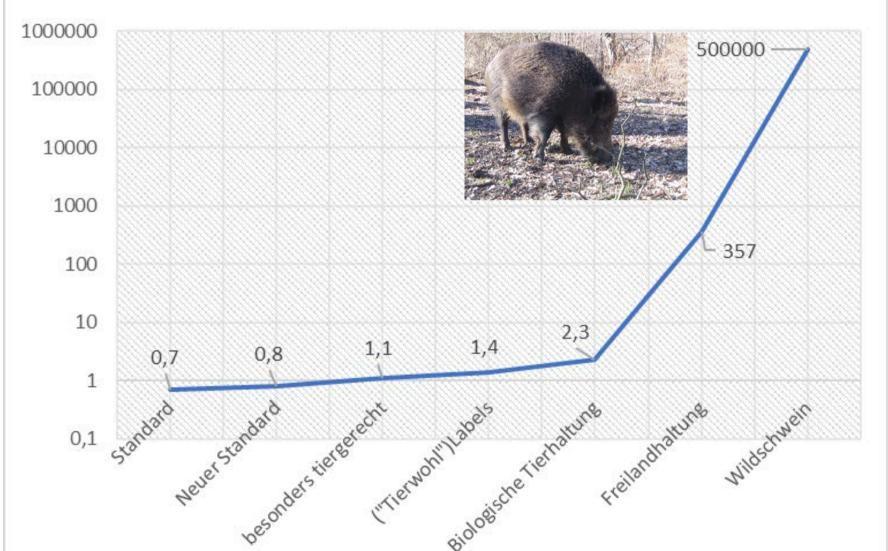
inkl. Bio

derzeit

Wieviel mehr Platz?







Mehr Fläche - Mehr Tierwohl?







Qualität der Fläche – Strukturierung!



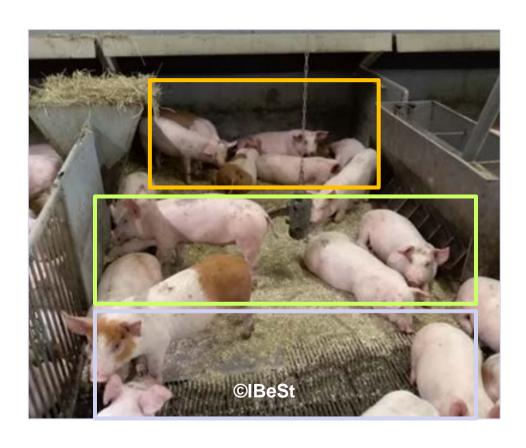
Funktionsbereiche:

Liegen / Aktivität& Fressen / Ausscheidung

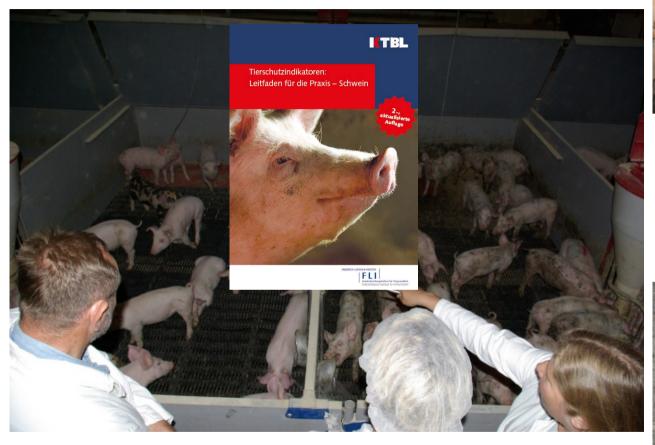
Bodengestaltung entsprechend Verhalten

geschlossene Fläche im Liegebereich: Einstreu möglich

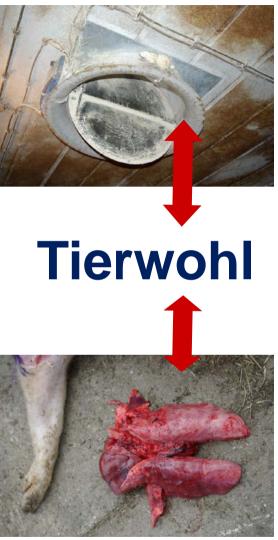
Auslauf



Aufs' Tier schauen...



Einflussfaktoren



Ergebnis

On-Farm – Wie schaut es aus?



Projekt	Autor Jahr	Land/er	Betriebe	kurze Schwänze % (Median)	verletzte Schwänze % (Median)
BEP Bioschwein	Bernardi 2008/09	AT	60 bio	3,4 (Absetzer) 13,3 (Mast)	0 (Absetzer) 0,5 (Mast)
ProPIG	Rudolph 2012/13	AT, CH, CZ, DE, DK, FR, IT UK,	74 bio	0-2,2 (Absetzer) 1,8-6,5 (Mast)	0 (Absetzer) 0-0,4 (Mast)
SusPigSys	Ruckli 2018	AT, DE, FI IT, NL, PL UK	50 mix	100 (Mast)	1,8 (Mast)



Animal (2019), 13:9, pp 2025—2033 © The Animal Consortium 2019 doi:10.1017/S1751731119000041



Effects of three husbandry systems on health, welfare and productivity of organic pigs

C. Leeb^{1†}, G. Rudolph¹, D. Bochicchio², S. Edwards³, B. Früh⁴, M. Holinger⁴, D. Holmes³, G. Illmann^{5,6}, D. Knop⁷, A. Prunier⁸, T. Rousing⁹, C. Winckler¹ and S. Dippel¹⁰

Anpassung bestehender Ställe

wissenschaften

(Dissertation, Schodl, 2017)





Mehr Platz: 1m²

+Stroh in Raufen

Umbau bestehender Ställe



IBeSt: "Innovationen für Bestehende Ställe

IBeSt
Zum Wohl von
Tier & Mensch





Maßnahmen

Mehr Platz(+15%)
Verschiedene
Böden
Mehr Beschäftigung
Temperatur



Ergebnis

Schwein

Bäuerliche Familie

1 diffillo

Konsument:innen

Umwelt

RAGU: Birgit Heidinger BOKU (C.Leeb; Arbeitspaket Tier) und AFO (I. Darnhofer; Arbeitspaket Mensch)

Bund/Bundesländer-Kooperation Forschung Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

https://boku.ac.at/wiso/afo/forschung/ibest















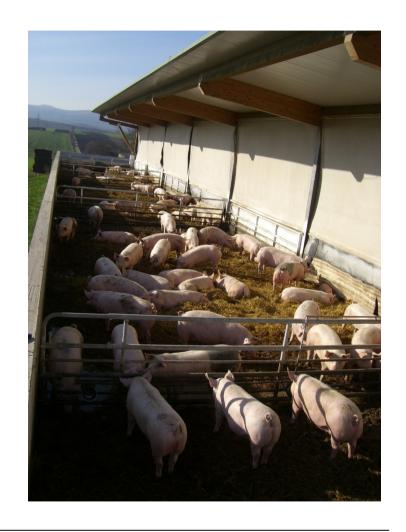
An/Neubau



- Aufzucht und Mast
- 2-3mal mehr Fläche
- Funktionsbereiche
- Erweiterungsmöglichkeit am Betrieb notwendig
- Vermarktung z.B. über Label ("TW60, TW 100") / Bio







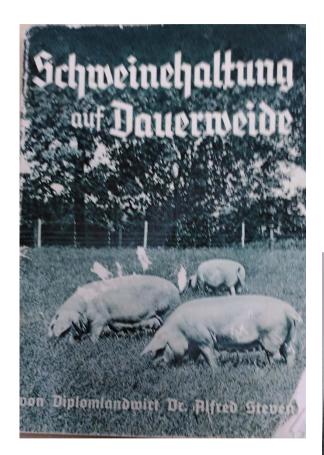
(Masterarbeit, Wimmler, 2018)

Was ist noch zu berücksichtigen? Luft/Klima Menschen Vasser



Und wie schaffen wir das?

- Educate
- Enforce
- Encourage





Enforce: Festlegung und Durchsetzung von Mindestanforderungen

- TschG und ThVO Änderungen in Ö
- Entwicklungen in Europa

Umfassende Evaluierung der Tierschutzgesetzgebung um Empfehlungen zu geben, die den neuesten Stand der Forschung abbilden



SCIENTIFIC OPINION ADOPTED: 30 June 2022 doi: 10.2903/j.efsa.2022.7421 European Food Safety Authority

Welfare of pigs on farm

EFSA Panel on Animal Health and Welfare (AHAW),
Søren Saxmose Nielsen, Julio Alvarez, Dominique Joseph Bicout, Paolo Calistri,
Elisabetta Canali, Julian Ashley Drewe, Bruno Garin-Bastuji, Jose Luis Gonzales Rojas,
Gortázar Schmidt, Mette Herskin, Virginie Michel, Miguel Ángel Miranda Chueca,
Olaf Mosbach-Schulz, Barbara Padalino, Helen Clare Roberts, Karl Stahl, Antonio Velarde,
Arvo Viltrop, Christoph Winckler, Sandra Edwards, Sonya Ivanova, Christine Leeb,
Beat Wechsler, Chiara Fabris, Eliana Lima, Olaf Mosbach-Schulz, Yves Van der Stede,
Marika Vitali and Hans Spoolder



Educate Wissen und Bewusstsein schaffen

- Konsument:innen
 - Kindergärten / Schulen: z.B. https://www.tierschutzmachtschule_at/
 - Haltungskennzeichnung
 - Medien (Zeitschriften/Online)

 z.B.

 https://www.landschafftleben.at/lebensmittel/schwein
 - Uvm.
- Bauern und Bäuerinnen
 - Austausch untereinander z.B. <u>www.eip-schwein.de</u>
 - Landwirtschaftliche Fachschulen / Universitäten
 - Medien (Zeitschriften / Online)
 - Uvm.

Encourage- Ermutigung - Motivation



- Finanzielle Motivation, z.B.
 Förderungen für tiergerechtere
 Haltungssysteme ("besonders tierfreundlich")
- gemeinsames Lernen,
 - "Stable School", Kuhpraktiker
 - "IBeSt" AP "Mensch"
- Motivation durch Anerkennung,
 Stolz auf Tierhaltung,
 Perspektive für den Betrieb





derzeit

Aufs Tier, Mensch und

Umwelt schauen!



Danke!

Allen Bauern und Bäuerinnen, Kolleg:innen, sowie den Projekt – und Finanzierungspartnern!



Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben ©BOKU/Leeb